

**Antrag Drucksache Nr. 00524/2015 der SPD- Fraktion
Prüfantrag / Chancen des Bundeswettbewerbs zur Suchtprävention nutzen**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin am Bundeswettbewerb „ Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“ zum diesjährigen Thema „Innovative Suchtprävention vor Ort“ zu prüfen. Das Prüfergebnis ist der Stadtvertretung in ihrer Dezembersitzung vorzulegen.

Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Gegen den Antrag bestehen keine rechtlichen Bedenken.

1. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltskonsolidierungskonzept
keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendung, Mindererträge o.ä.)
keine

2. Kostendarstellung für die Folgejahre

keine

3. Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Der Bundeswettbewerb ist dem Fachamt bekannt. Eigene Suchtpräventionsprojekte führt die Verwaltung nicht durch. Die Abstimmung zu den jährlichen Suchtpräventionsvorhaben in der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt im Suchtpräventionsbeirat unter dem Dach des Gemeindepsychiatrischen Verbundes. Die Federführung liegt bei der Fachverwaltung. Mit der Suchtpräventionsstelle Balfin Plus wird kurzfristig geprüft, inwieweit die suchtpreventiven Aktivitäten den Wettbewerbskriterien entsprechen.

Die Berichterstattung erfolgt dem Antrag entsprechend durch die Oberbürgermeisterin in der Sitzung der Stadtvertretung am 7.12.2015. *gut*

Über den Prüfantrag kann abgestimmt werden.


Renate Kubbutat